

WEISSER BURGUNDER

 **Ziereisen**

 **Deutschland**
Baden

 **Weißburgunder**

ZIEREISEN

ARTIKELBESCHREIBUNG

Fester, leicht reduktiver und hefiger Duft mit herben gelbfruchtigen, pflanzlichen und nussigen Tönen. Klare, herb-saftige, eher kühle Frucht, nussige und pflanzliche Aromen, lebendige, feine Säure, gewisse Nachhalligkeit, hefige und mineralische Noten, hat Biss und Griff, mineralische Töne im Hintergrund, noch jung, ein Hauch Kohlensäure, guter bis sehr guter, straffer, herb-saftiger Abgang. (weinfuehrer.wein.plus 02. Oktober 2020) Beschreibung vom 2018er



Serviertemperatur

10.0 °C bis 13.0 °C

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Rot
Reifung	im Barrique

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
Verschluss	Schraubverschluss

ANALYSE

Alkoholgehalt	12.0 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Weingut Ziereisen 79588 Efringen-Kirchen DE

ZIEREISEN

PRODUZENTEN-INFO

Im malerischen Markgräflerland im Südwesten Deutschlands, nahe der Grenze zu Frankreich und der Schweiz, im so genannten Dreiländereck, liegt das Weingut Ziereisen. Das von Hanspeter und Edeltraud Ziereisen geführte Weingut profitiert seit 1991 von dieser besonderen Lage, die optimale Bedingungen für den Weinbau bietet. Bekannt für nachhaltigen und unkonventionellen Weinbau, überzeugt Ziereisen durch

Weine, die spontan vergoren, im Holzfass ausgebaut und unfiltriert abgefüllt werden.

„Keine Perfektion – und das auf höchstem Niveau“, lautet die Philosophie von Edeltraud und Hanspeter Ziereisen. Die Ziereisen-Weine sind Persönlichkeiten mit Ecken und Kanten. Liebe und Leidenschaft gelten vor allem dem Spätburgunder und dem Gutedel. Ziereisen macht keine „geschminkten“ Weine. An den Weinen wird so wenig wie möglich herummanipuliert. Spontane Vergärung, Lagerung auf der Vollhefe, Abfüllung ohne vorherige Filtration. Große Weine brauchen Zeit – so reifen die Ziereisen-Gewächse bis zu 22 Monate im Fass, und dann nochmals neun Monate auf der Flasche nach der Abfüllung. In den Weinbergen finden sich Reben im Alter von bis zu 60 Jahren. Akribisch ist die Weinbergsarbeit. Möglichst naturnah, manuell, mit strenger Selektion und Ertragsbegrenzung der Trauben. Die besten Weine des Hauses tragen den Zusatz "Jaspis", benannt nach einem Edelstein, der für seine außergewöhnliche Qualität und Seltenheit geschätzt wird.